



Aufatmen in Hamm: Die Bauarbeiten an der Lindenallee (B 256) neigen sich endlich dem Ende zu. Der Einbau der abschließenden Asphaltdeckschicht ist nun für Montag, 7. Mai, fest von der bauausführenden Firma geplant.

Foto: Sonja Roos

Was lange währt, wird endlich gut

Baustelle Arbeiten an der Lindenallee in Hamm neigen sich mit deutlicher Verspätung dem Ende zu

Von unserer Redakteurin
Sonja Roos

Hamm. Aufatmen bei vielen Hammern: Die Bauarbeiten an der Lindenallee neigen sich nach fast einem Jahr endlich dem Ende zu. Ein kleiner Rückblick:

22. Mai 2017: Für alle sichtbar haben die Arbeiten an der Lindenallee und der Siegstraße in Hamm begonnen. Durch den Wegfall des Busverkehrs ist es möglich, die Maßnahme in drei Bauabschnitten abzuwickeln. So werden zunächst die beiden Abschnitte zwischen Kreisverkehr und „Ringelsmorgen“ sowie vom Bauanfang bis zur Raiffeisenstraße weitgehend fertiggestellt, bevor der letzte Abschnitt im Bereich Kirche/Rathaus in Angriff genommen wird. Man rechnet mit einer Bauzeit von etwa sieben Monaten.

1. Juni 2017: Zunächst sind trotz der Vollsperrung der beiden Abschnitte der B 256 die Geschäfte in der Ortsmitte sowie die Geschäfte im Bereich des Bauabschnittes zwischen Ringelsmorgen und Raiffeisenstraße direkt anfahrbar.

30. Juni 2017: Insgesamt gut 3000 Tonnen Fahrbahnbelag werden entsorgt, sodass in beiden Abschnitten der Bundesstraße die Arbeiten an der Kanalisation beginnen können. Durch den zeitglei-

chen Einsatz von vier Baggern kann die geplante Bauzeit noch gehalten werden.

31. Juli 2017: Im Zuge des Ausbaus der Gehwege der Bundesstraße wird die bestehende Kabelinfrastruktur der Deutschen Telekom vollständig erneuert, erweitert und auf die Breitbandtechnik zukunftssicher vorbereitet.

18. Oktober 2017: Nach Abschluss der Asphaltarbeiten im oberen und unteren Bauabschnitt wird die Bautätigkeit in den mittleren Abschnitt zwischen Ringelsmorgen und Raiffeisenstraße verlegt. Zu diesem Zweck wird die Bundesstraße für den Verkehr voll gesperrt.

2. November 2017: Im Mittelabschnitt werden der vollständige Oberbau der Fahrbahn sowie große Teile der Bordanlage abgenommen

Zahlen rund um die Baustelle

Es wurden verbaut: Etwa 650 Meter Kanalleitungen, rund 3000 Tonnen Asphalt, 2500 Quadratmeter Pflaster, 2000 Meter Bordstein sowie etwa 2000 Meter Leerrohr für die Energieversorgung. Die Bausumme (nur für den Tief- und Straßenbau) beträgt über 2 Millionen Euro, hinzu kommen weitere Investitionen für Straßenbeleuchtung, Bepflanzun-

gen, Möblierungen, Markierungen und die technische Ausstattung für die Energieversorgung (Trafostationen, Hausanschlüsse) und die Telekommunikationsanlagen. Die B 256 ist zum Ende der Maßnahme in den letzten Jahren von der Landesgrenze zu NRW bis an den Knoten Roth/B 62 auf einer Gesamtlänge von 3,8 Kilometern komplett saniert worden. sr

und, entsprechend der Schadstoffbelastung des Belags, entsorgt.

8. Dezember 2017: Noch liegt alles im Zeitplan. Trotz der regnerischen Witterung wird die Bordanlage des südlichen Gehweges einschließlich der Rinnen und Regeneinläufe des südlichen Fahrbahnrandes fertiggestellt. Ebenso sind die Arbeiten an der Randeinfassung des nördlichen Gehweges vom Ringelsmorgen bis zur Bäckerei Schneider abgeschlossen. Geplant ist, dass zeitnah mit den ersten Asphaltarbeiten begonnen wird.

12. Dezember 2017: Aufgrund der anhaltenden Regenfälle und des starken Schneefalls ist der Untergrund so stark durchfeuchtet, dass ein Einbau der Asphalttragschichten verschoben werden muss. Es wird beschlossen, die geplanten

Asphaltarbeiten in das kommende Jahr zu verschieben, um die Qualität und Dauerhaftigkeit der Bundesstraße langfristig nicht zu beeinträchtigen.

31. Januar 2018: Trotz der anhaltend feuchten Witterung können die Arbeiten fortgesetzt werden.

23. Februar 2018: Hartnäckiger Frost behindert weitere Arbeiten an der Baustelle.

Aktuell: Der Einbau Asphaltdeckschicht ist für Montag, 7. Mai, fest von der bauausführenden Firma geplant. An diesem Tag ist die Fahrbahn voll gesperrt und dort haltende Fahrzeuge werden gegebenenfalls kostenpflichtig abgeschleppt. Unmittelbar nach dem Feiertag wurden bereits die einmündenden Straßen (Balkertweg, Bergstraße, Raiffeisenstraße, Friedrich-Ebert-Straße, Schützenstraße und Ringelsmorgen) fertiggestellt, sodass am Montag die Deckschicht der Hauptstrecke eingebaut werden kann. Gleichzeitig werden zeitnah noch ausstehende Pflanzarbeiten vorgenommen. Die Pflasterarbeiten an den Gehwegen sind im Wesentlichen abgeschlossen. Lediglich die Arbeiten am neu zu gestaltenden Kirchplatz sind noch im Gange und sollen in der kommenden Woche mit der Pflasterung der Hauptfläche weitergeführt werden.

Lern-Raum bietet seit 25 Jahren Unterstützung

Jubiläum Therapeutin Dominack-Rumpf leistet Hilfe bei Krisen und Lernschwierigkeiten

Pleckhausen. Seit nunmehr 25 Jahren bietet Rita Dominack-Rumpf in ihrer Praxis Lern-Raum in Pleckhausen Hilfen bei Sprach- und Lernschwierigkeiten. Es sind 25 Jahre, in denen viele Menschen Hilfe und Unterstützung bei Rita Dominack-Rumpf erfahren konnten. Als Sprach-, Sprech- und Stimmtherapeutin weiß sie nur allzu gut, wie sehr Kinder mit Lernschwierigkeiten (wie zum Beispiel Dyskalkulie oder Legasthenie) mit ihren Eltern leiden.

„In der Gesellschaft fehlt es oft an Verständnis dafür. Dabei haben diese Schwierigkeiten nichts mit Dummheit zu tun“, sagt die Therapeutin. Umso wichtiger sei Hilfe für die Betroffenen, damit ihre Situation nicht auch noch zu psychischen Störungen führe. Durchaus sei es möglich, dass verschiedene Lernschwierigkeiten ausheilen oder

Strategien zur Bewältigung entwickelt werden könnten, mit dem Ziel, einen Lernzuwachs zu erreichen.

Anfangen vom Kleinkind bis zum alten Menschen hilft die Therapeutin bei Sprach- und Stimmstörungen unterschiedlichster Art und Ursache. „Viele Kinder, die unter Sprachauffälligkeiten leiden, haben später auch Schwierigkeiten mit dem Lesen und Schreiben“, berichtet Rita Dominack-Rumpf. So absolvierte sie im Rahmen ihrer Tätigkeit eine weitere Ausbildung zur Lerntherapeutin, um ganzheitlich mit ihren Patienten arbeiten zu können. Diesen Ansatz verfolgte sie konsequent weiter, qualifizierte sich zur Kindertherapeutin und wurde Heilpraktikerin für Psychotherapie. So eignete sich Rita Dominack-Rumpf weiteres Handwerkszeug an, eines ihrer Spezialgebiete ist mittlerweile die Behandlung von Menschen mit Traumatisierung geworden.

Auch in der Zukunft will sich Rita Dominack-Rumpf für ihre Patienten weiterentwickeln. „Ich bin immer daran interessiert, Neues zu lernen“, sagt sie. bc



Rita Dominack-Rumpf hilft seit 25 Jahren Kindern bei Sprach- und Lernschwierigkeiten.

Foto: Privat

Sonderpostamt in Hamm

Fest Eigens gestalteter Raiffeisenstempel erhältlich

Hamm. In Hamm laufen die letzten Vorbereitungen für den historischen Bauernmarkt am Pfingstwochenende. Neben dem Markt „wie zu Raiffeisens Zeiten“ wird es am Samstag und Sonntag, 19. und 20. Mai, auch einige Aktionen und Attraktionen geben, wobei besonders das Sonderpostamt das Herz eines jeden Philatelisten höher schlagen lassen wird. Und auch für Nichtsammler ist das „Sonderpostamt“ zum Thema 200 Jahre Raiffeisen interessant. Auf dem Marktgelände am Kulturhaus werden Mitglieder des Arbeitskreises Raiffeisen 2018 in historischen

Postuniformen einen Post-Sonderstempel zum Jubiläum ausgeben. Wahlweise kann man den Stempel auf einen eigens gestalteten Briefumschlag mit Raiffeisenporträt und Hammer Wappen, auf eine Jubiläumspostkarte der Raiffeisen-Gesellschaft oder auf eine der von Schülern der IGS gestalteten Ansichtskarten drücken lassen.

Das Motiv des Umschlags.

Foto: VG Hamm

Postuniformen einen Post-Sonderstempel zum Jubiläum ausgeben. Wahlweise kann man den Stempel auf einen eigens gestalteten Briefumschlag mit Raiffeisenporträt und Hammer Wappen, auf eine Jubiläumspostkarte der Raiffeisen-Gesellschaft oder auf eine der von Schülern der IGS gestalteten Ansichtskarten drücken lassen.

Kino

Kino Neitersen

Wied-Scala
Südstraße 1,
Telefon 02681/950 886,
www.wied-scala.de
I, Tonja (ab 12 Jahren) (20 Uhr).

Kino Hachenburg

Cinexx
Nisterstraße 4a,
Telefon 02662/945 050,
www.cinexx.de
A Quiet Place (ab 16 Jahren) (20.15, 22.30 Uhr). Avengers: Infinity War

(3D, ab 12 Jahren) (14.30, 16.45, 20, 22.15 Uhr). Avengers: Infinity War (ab 12 Jahren) (16.15, 19.30, 22.45 Uhr). Sherlock Gnomes (3D) (17.45 Uhr). Sherlock Gnomes (14.30 Uhr). Early Man: Steinzeit bereit (14.45 Uhr). Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer (ohne Altersbeschränkung, 14.45 Uhr). Der Sex Pakt (ab 12 Jahren) (19.45, 22.45 Uhr). No Way Out: Gegen die Flammen (ab 12 Jahren) (17.15, 20, 22.45 Uhr). Ready Player One (ab 12 Jahren) (0 Uhr).

Kino Siegen

CineStar
Sandstraße 31,
Telefon 0271/236 384 01,
www.cinestar.de
A Quiet Place (ab 16 Jahren) (20.20, 23.15 Uhr). Avengers: Infinity War (3D, ab 12 Jahren) (14, 16.15, 20, 22.30 Uhr). Avengers: Infinity War (OV, 3D, ab 12 Jahren) (16.45 Uhr). Avengers: Infinity War (ab 12 Jahren) (17, 20.30 Uhr). Black Panther (3D, ab 12 Jahren) (16.45 Uhr). Der Sex Pakt (ab 12 Jahren) (14.25, 19.45

Uhr). Early Man: Steinzeit bereit (14, 17.20 Uhr). Insidious 4: Director's Cut (ab 16 Jahren) (23.30 Uhr). No Way Out: Gegen die Flammen (ab 12 Jahren) (17.15, 20.15, 22.15 Uhr). Red Sparrow (ab 16 Jahren) (19.30, 22.30 Uhr). Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer (13.45, 17.15 Uhr). Pacific Rim 2: Uprising (3D, ab 12 Jahren) (23.30 Uhr). Peter Hase (14.10, 17.10 Uhr). Sherlock Gnomes (3D) (17.10 Uhr). Sherlock Gnomes (14.20, 20.15 Uhr). Ready Player One (3D, ab 12 Jahren) (13.45, 20,

22.30 Uhr). Solange ich atme (ab 12 Jahren) (14.05 Uhr). Unsane: Ausgeliefert (ab 16 Jahren) (19.45 Uhr). Death Note: Light Up The New World (ab 12 Jahren) (22.45 Uhr).

Kino Asbach

Cine 5
Anton-Limbach-Straße 3d,
Telefon 02683/943 26 11,
www.cine-five.de
A Quiet Place (ab 16 Jahren) (23 Uhr). Der Sex Pakt (ab 12 Jahren) (20 Uhr). Early Man: Steinzeit bereit

(14, 16 Uhr). Ready Player One (ab 12 Jahren) (22.30 Uhr). Sherlock Gnomes (3D) (14.15, 16.15, 18 Uhr). Avengers 3 (ab 12 Jahren) (13.45, 16.15, 18, 19.30, 21, 22.30 Uhr). Avengers 3 (3D, ab 12 Jahren) (16.45, 19.30, 20, 22.30 Uhr).

Politik im Ort

Oberwambach, Restaurant Daryoush: 20 Uhr, Gemeinderats-sitzung.

Vereine & Gruppen

Wissen, Reservistenkameradschaft Wisslerland 1992: Freitag, 11. Mai, 18 bis 19.30 Uhr, kleine RK-Vorstandssitzung; 19.30 bis 23 Uhr, gemeinsame RK-, RAG und RSG-Abendversammlung, Anzug: Feldanzug Grundform, RK-Vereinsheim; Samstag, 12. Mai, 15 bis 18 Uhr, Ausbildung KLF: Training und Abnahme Deutsches Sportabzeichen, Schwimmbad, Stadion und Schützenhaus Wissen; 15 bis 18 Uhr, Training mit Großkaliber bei der RSG Oberes Siegtal auf dem Schießstand des Schützenvereins Elkenroth, Im Linzer Bruch.

Tipps & Termine

Ausstellungen

Thal, Blumenwerkstatt: 11 bis 18 Uhr, Thaler Kräutertage 2018 – Weinverkostung vom Weingut Spohr mit Diana Thiery-Franz, Ausstellungen „Experimentelle Malerei“ von Mechthild Gran.

Kinder & Jugend

Weyerbusch, Evangelisches Gemeindezentrum: 19 Uhr, „Meeting Point“ – Jugendabend des Jugendverbandes der Kirchengemeinden Birnbach, Flammersfeld, Mehren und Schöneberg. Zusätzliche

Informationen gibt es bei Michael Utsch, Telefon 0151/431 899 89.

Führungen

Nistertal, Birkenhof Brennerei: 16 Uhr, offene Führung. Weitere Informationen gibt es unter Telefon 02661/982 040 und im Internet unter www.birkenhof-brennerei.de

Konzerte

Bad Marienberg, Praxis für Ergo- und Musiktherapie Hans Ruppert: 20 Uhr, Konzert des Max Clouth Clan, aus der Reihe „Jazz we can“.

Märkte & Basare

Betzdorf, Innenstadt: 8 bis 13 Uhr, Wochenmarkt.
Hachenburg, Neumarkt: 8 bis 13 Uhr, Wochenmarkt.

Bühne

Seelbach, „Das Rote Haus“: 20 Uhr, „Passt schon“ – Kabarett mit Konrad Beikircher.

Vorträge

Hamm, KulturHaus: Samstag, 5. Mai, 10 bis 16 Uhr, Frauentag: „Der Wert des Lobe(n)s!“, Referentin:

Anne Kunzelmann. Zusätzliche Informationen und Anmeldung gibt es bei Ilona Wendt unter Telefon 02682/952 235, per E-Mail an ilona.wendt@hamm-sieg.de oder auch bei Anne Kunzelmann unter der Telefonnummer 02681/7633 sowie per E-Mail an die Adresse post@annekunzelmann.de

+ Ausführliche Informationen über Ausstellungen und Führungen lesen Sie jeweils in unserer Dienstaussage.

Tina Termina ...

... ist die „virtuelle“ Redaktionsassistentin der Rhein-Zeitung, die mit ihren realen Kolleginnen dafür sorgt, dass Ihre Termine auf dieser Serviceseite veröffentlicht werden. Senden Sie uns dazu einfach ein Fax an die Nummer **01803/246 890 99** oder eine E-Mail an **tina-termina-h@rhein-zeitung.net**. Telefonisch erreichen Sie sie unter 01803/246 890 41 (9 Cent pro Minute aus dem deutschen Festnetz; Mobilfunkhöchstpreis 42 Cent pro Minute).